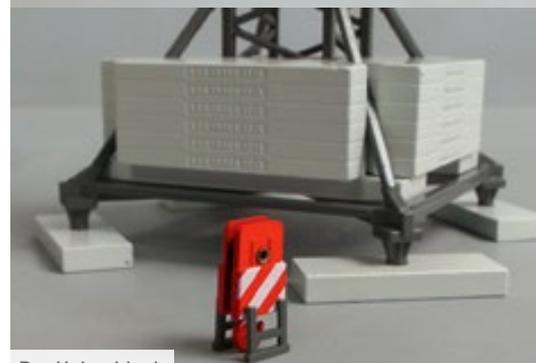


ERST PROTOTYP, JETZT MODELL

Liebherr hat seinen hydraulischen Wippausleger 195 HC-LH 6/12 erstmals auf der bauma 2022 als Prototyp vorgestellt. Conrad hat ihn für das Unternehmen als Modell im Maßstab 1:87 realisiert.



Der Hakenblock



Der Sockel mit einzelnen Ballastblöcken

Der Drehkranz und die Turmspitze sind in einem Stück mit dem oberen Teil des Auslegers modelliert



Mittels Clip-Befestigung wird der Turm fixiert

Im Original hat der 195 HC-LH 6/12 einen maximalen Auslegerradius von 55 Metern und kann bis zu zwölf Tonnen heben. Vor gut zwei Jahren hat Liebherr den hydraulischen Wipper als Prototyp vorgestellt. Conrad hat ihn inzwischen als Modell im Maßstab 1:87 umgesetzt und in einen schönen Liebherr-Karton verpackt. Mit der ausführlichen Anleitung ist der Aufbau gut zu bewerkstelligen, wenn auch die Reihenfolge nicht immer passend ist.

Der fertig aufgebaute Kran belohnt die Mühe mit vielen schönen Detaillösungen und beweglichen Teilen. Doch eines nach dem anderen. So ist der kreuzförmige Sockel aus Metall modelliert, und die vier großen Ballastblöcke bestehen aus einzelnen Teilen, die wie separate Platten geformt sind. Die Turmabschnitte sind sehr gut mit Clip-Befestigungen an jedem Ende fixierbar. Im Inneren jedes Turmsegments befinden sich Kunststoffleitern und -plattformen sowie Schienen für den Kranführeraufzug, obwohl der Aufzug beim Conrad-Modell nicht enthalten ist.

Der Drehkranz und die Turmspitze sind in einem Stück mit dem oberen Teil des Auslegers modelliert, sodass dieser nicht als Transportlast verwendet werden kann. Die Kabinenplattform hat eine realistisch aussehende Kabine und ein Gehäuse mit etwas zu dicken Handläufen. Der kurze Gegenausleger hat einen Laufsteg, und das Gegengewicht ist ein einzelner Block.

Das Auslegerprofil wiederum ist gut gestaltet und besteht aus drei Teilen. Das Gitterwerk ist von guter Qualität, obwohl es überraschenderweise nur an den beiden Seiten Dreiecke gibt, die an viel ältere Modelle erinnern; dies könnte ein Kompromiss zur Gewichtsreduzierung gewesen sein. Der Ausleger wird mit einem Schraubenschlüssel an der Oberseite des hydraulischen Hubzylinders eingestellt und funktioniert gut genug.

Der Hakenblock aus Metall ist mit einer einzigen Seilscheibe versehen, und die Winde wird durch Drehen der hervorstehenden Welle betätigt, wobei die Reibung als Bremse dient. Auf beiden Seiten der Unterflasche befinden sich Kunststoffständer, und eine Last ist im Paket ebenfalls enthalten.

Insgesamt handelt es sich um ein sehr gut aussehendes Modell, das nur aus manchem Blickwinkel durch den hohlen Auslegerboden etwas beeinträchtigt wird. Der Turm kann in verschiedenen Höhen aufgebaut werden, aber die Auslegerkonfiguration ist fest, und die meisten Teile ergeben keine realistischen Transportlasten. Das Modell kann über den Liebherr-Webshop für 250 Euro erworben werden.

Mehr unter www.cranesetc.co.uk



Der Wipper in seiner vollen Pracht